

KREBSMASCHEN



Gehäkelte Abschlusskanten

Wenn Sie bei der Fertigstellung Ihres Strickstücks einmal auf gestrickte Blenden verzichten möchten, ist das Umhäkeln mit Krebsmaschen die perfekte Lösung. Besonders bei luftigen Sommerpullis oder Tops bleibt dadurch die optische Leichtigkeit erhalten.

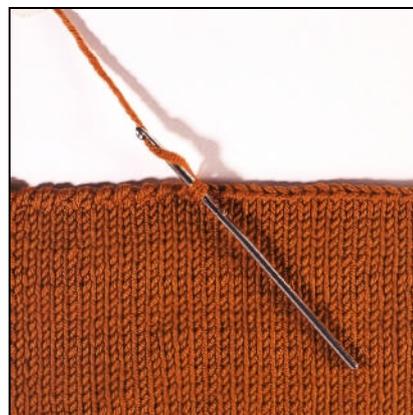
Krebsmaschen sind einfache feste Maschen, die jedoch von links nach rechts gehäkelt werden. Es entsteht eine stabile, saubere Kante, die dem Strickstück besonders guten Halt gibt und dazu noch dekorativ aussieht. Die stufenförmigen Abnahmen bei Hals- und Armausschnitt werden durch eine Runde Krebsmaschen perfekt abgerundet. Und wenn Sie einen Reißverschluss einnähen möchten, ist eine Reihe Krebsmaschen entlang der betroffenen Kanten die beste Vorbereitung.

Und so geht's

Schlingen Sie den Faden am Beginn der zu umhäkelnden Runde oder Reihe an.



1. Stechen Sie nun die Häkelnadel in die erste rechts davon liegende Masche von vorne nach hinten ein und holen Sie den Faden durch. Sie haben nun zwei Schlingen auf der Nadel.



2. Schlingen Sie den Arbeitsfaden noch einmal um die Nadel, und ziehen Sie ihn durch beide auf der Nadel liegenden Schlingen.

Diese beiden Arbeitsschritte werden nach rechts arbeitend immer wiederholt. Die Runde wird mit einer Kettmasche zur ersten Masche beendet. Achten Sie darauf, dass die Kante weder zu fest noch zu locker wird.

Als Faustregel gilt:



Beim Umhäkeln von geraden Ober- und Unterkanten (z.B. rückwärtiger Halsausschnitt) liegen zwischen zwei Krebsmaschen drei gestrickte Maschenhälften. Sie stechen also immer abwechselnd in eine Masche und zwischen zwei Maschen ein.



Beim Umhäkeln von seitlichen Kanten (z.B. Armausschnitt) liegen zwischen zwei Krebsmaschen 2 Reihen.

Noch ein Tipp

Bei manchen Garnen sieht eine einzelne Runde Krebsmaschen etwas mager aus. Um das zu verhindern, haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie umhäkeln die Kante zuvor mit einer Runde oder Reihe feste Maschen und stechen in diese ein, wenn Sie die Krebsmaschen häkeln, oder Sie häkeln zwei Runden Krebsmaschen und stechen in beiden Runden in dieselbe Masche ein. Experimentieren Sie ruhig ein wenig. Eine gehäkelte Abschlusskante mit einer Kontrastfarbe oder einem Kontrastgarn kann oft zu einem zusätzlichen Hingucker werden.

CRAB STITCH (REVERSE SINGLE CROCHET)



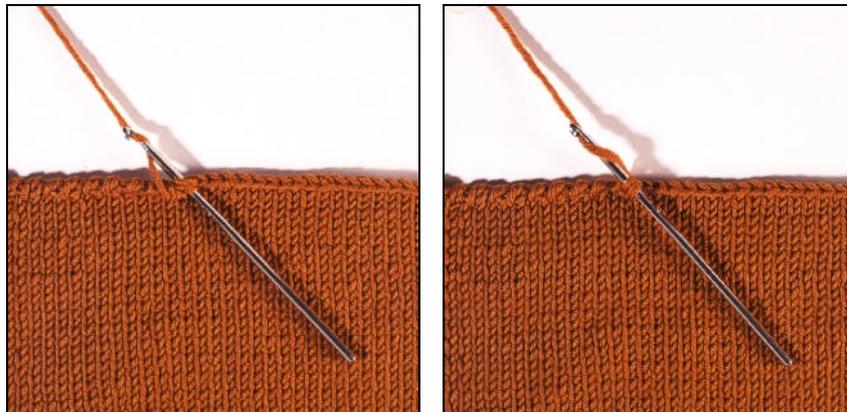
Crocheted Finishing Edges

If you don't want to finish off your knitting with a knitted facing then a round of crochet in crab stitch is the perfect solution. This is especially suitable for light summer pullovers or tops because it gives a lovely light finish.

Crab stitch is simply working a single crochet stitch from left to right, instead of right to left. The edge is stable and clean-cut but also decorative. The cascade-type of decreasing at the neckline or armholes are rounded off perfectly with crab stitches. And if you want to insert a zip a row of crab stitches along the edges is the best groundwork for this.

How it goes

Start with a stitch at the beginning of the row or round to be crocheted.



1. Insert the hook into the next stitch to the right from the front to back - angle your hook down and pull through - you now have two loops on the hook.

2. Put yarn round hook and pull it through both loops.

Repeat this always working to the right. The round is finished with a chain stitch to the first stitch. Make sure the edge is not too tight and not too loose.

The rule of thumb is



When crocheting straight edges (e.g. a V-neck at the back) there are three knitted stitches between two crab stitches. Insert the hook alternately on one stitch and between two stitches.



When crocheting side edges (e.g. armholes) there are two rows between two crab stitches.

Another Tip

Depending on the yarn, sometimes a single round of crab stitches looks a bit scant. There are two possibilities here: do a round of single crochet first and then crab stitch, or do two rounds of crab stitch going into the same stitch in both rounds.

Don't be afraid to experiment. A crocheted finishing edge in a contrast colour or a contrast yarn is often a real eye-catcher.